



PRESSEMELDUNG

VERA GEREKE IST SERAFINA-PREISTRÄGERIN 2026

NACHWUCHSPREIS FÜR ILLUSTRATION FÜR „EIN GROSSER AFFE“

Volkach/Frankfurt am Main, 8. Oktober 2026 – Der Künstlerin Vera Gereke wurde für ihr 2026 im NordSüd Verlag erschienenen Bilderbuch *Ein großer Affe* der Nachwuchspreis für Illustration der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur 2026, die „Serafina“, in Kooperation mit der Frankfurter Buchmesse und dem *Börsenblatt*, gestiftet von der Mediengruppe Pressedruck, verliehen.



Serafina-Preisträgerin 2026:
Vera Gereke mit ihrem Buch *Ein großer Affe* (NordSüd 2026)

Foto: Anja Schnell,
Team Momentesammler

Zur Preisverleihung auf der neuen Imagination Stage der Frankfurter Buchmesse begrüßten Akademie-Vizepräsident **Prof. Dr. Gerhard Lauer**, der auch einen Gruß der Gutenberg-Gesellschaft übermittelte, **Zvezdana Cordier** für die Gutenberg Stiftung, **Birgit Fricke** für die Frankfurter Buchmesse, Staatsminister a. D. **Prof. Dr. Winfried Bausback**, MdL, sowie Akademiepräsidentin **Dr. Claudia Maria Pecher** die Nominierten und Gäste. Pecher würdigte dabei insbesondere das langjährige Engagement der zahlreichen Partner, die den Nachwuchspreis gemeinsam tragen. Seit 2009 halte die Akademie Ausschau nach neuen Talenten, seit 2014 werde mit der Serafina gezielt der Illustrationsnachwuchs ausgezeichnet. Die Jury habe in diesem Jahr knapp 50 Werke aus 31 Verlagen „mit Genauigkeit, Leidenschaft und Respekt vor jeder einzelnen Seite“ betrachtet. Zugleich machte Pecher deutlich, dass die Nachwuchsförderung lange vor der eigentlichen Preisvergabe beginnt: Illustratorinnen und Illustratoren würden oftmals schon vor ihrem ersten Bilderbuch entdeckt und auf ihrem weiteren Weg begleitet.

Fünf sehr unterschiedliche Bilderbücher waren in diesem Jahr für die Serafina nominiert. In seiner Laudatio stellte der Juryvorsitzende **Dr. Stefan Hauck** die Eigenständigkeit der fünf künstlerischen Positionen heraus. Die Jury habe bei ihrer Sitzung heftig debattiert, abgewogen und sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Dann stand fest: „Die Serafina 2026 erhält Vera Gereke.“

In *Ein großer Affe* steht im Stadtpark ein leerer Käfig, während fernab im Urwald ein großer Affe lebt. Jäger fangen ihn ein und bringen ihn in die Stadt, wo er zur Attraktion wird. Als die Menschen entdecken, dass der Affe malen kann, wird er zum gefeierten Künstler. Zunächst

malte er immer wieder die Gitterstäbe seines Käfigs. Doch schließlich entdeckt er, dass er mit Farben und Formen nicht nur abbilden kann, was ist, sondern die Welt verändern kann. Er malt den Urwald, seine Heimat, und schließlich die Gitterstäbe einfach weg.

„Der Affe befreit sich nicht mit Gewalt. Er befreit sich mit seiner Vorstellungskraft“, hob Hauck in seiner Laudatio hervor. Gerekes Bildsprache lebe dabei von reizvollen Gegensätzen. Farbflächen, Linien und fein konturierte Figuren seien präzise gesetzt, zugleich eröffneten die Illustrationen zahlreiche kleine Handlungen und Geschichten. So werde der Bildraum zur Bühne, auf der man von Figur zu Figur wandern und immer neue Situationen entdecken könne. Auch der Gegensatz von Urwald und Stadt werde dabei zum bildnerischen Prinzip: Während die farbenreiche Pflanzenwelt des Urwalds wild durcheinander wachse, würden die Formen in der Stadt „reglementiert und Ordnungssystemen unterworfen: durch Mauern, Zäune, Käfige und Gitter“.

Auch sprachlich habe Gereke ihre Geschichte auf das Wesentliche reduziert, spiele mit Worten und Ironie und überlasse den Bildern die Bühne. „So erzählt *Ein großer Affe* eine vielschichtige Geschichte über Gefangenschaft, Heimweh, Vorstellungskraft und Freiheit“, resümierte Hauck. „Zugleich ist das Bilderbuch eine Parabel über die Kunst: Sie erzählt davon, dass ein Bild nicht nur zeigen kann, was ist – sondern auch eine andere Wirklichkeit entwerfen kann.“

Vera Gereke wuchs in Berlin-Kreuzberg auf, studierte Kommunikationsdesign an der Muthesius Kunsthochschule Kiel und im Master Illustration an der HAW Hamburg.

Neben Vera Gereke waren **Barbara Drobny** mit *Wo Pinguine arbeiten* (Gerstenberg 2026), **Katja Gerischer** mit *Leuchtwelt* (Kunstankstifter 2026), **Hanna Harms** mit *Wald ohne Bäume* (Carlsen 2026) und **Stina Semrau** mit *Als Rudi sein Herz verlor* (Buchfink 2025) nominiert. Die Auswahlliste ist auf www.serafina.website abrufbar.

DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR KINDER- UND
JUGENDLITERATUR E. V.
Schelfengasse 1
97332 Volkach

Fon +49 9381 43 55
info@akademie-kjl.de
www.akademie-kjl.de

Bürozeiten: Di – Fr
9:00 – 13:00 Uhr

AUFSICHTSBEHÖRDE
Amtsgericht Würzburg
Registereintrag VR 20221

STEUERNUMMER
Finanzamt Würzburg
257/107/60163

PRÄSIDIUM
Dr. Claudia Maria Pecher,
Präsidentin
Prof. Dr. Gerhard Lauer,
Vizepräsident
Prof. Dr. Thomas Weber,
Vizepräsident

ERWEITERTES PRÄSIDIUM
Prof. Dr. Dr. Kurt Franz,
Ehrenpräsident
Birgit Fricke
Anna Kindermann
Stephanie Lunkewitz
Maximilian Mihatsch
Dr. Harald Parigger
Prof. Dr. Klaus Wolf
Harald Strehle, Schatzmeister
& kaufm. Geschäftsführer

GESCHÄFTSSTELLE
Josef Rößner M. A.,
Geschäftsstelle Volkach
Martin Anker M. A.,
Dr. Monika Hernik,
Öffentlichkeitsarbeit

FÖRDERER
Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst
Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend
Bezirk Unterfranken
Stadt Volkach
Akademie Faber-Castell
Bayernwerk AG
Schwabenakademie Irsee
Sparkasse Mainfranken-
Würzburg
Sankt Michaelsbund
Frankfurter Buchmesse
Mediengruppe Pressedruck
& fördernden Mitgliedern



Die Serafina-Preisträgerin (2. v. l.) und die Nominierten mit Jurymitgliedern und Unterstützern.

Foto: Anja Schnell, Team Momentesammler

Seit 2009 zeichnet die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur neue Talente auf dem deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt aus. Neben Autorinnen und Autoren wurden hier von Anfang an auch Illustratorinnen und Illustratoren berücksichtigt: [Claudia Lieb](#) (2009), [Jonas Lauströer](#) (2010) und [Sybille Schenker](#) (2011). Seit 2014 konnte mit Unterstützung der Mediengruppe Pressedruck und der Porzellan Manufaktur Nymphenburg (bis 2020) mit der *Serafina* ein eigener Preis für Illustration etabliert werden. Die bisherigen Preisträgerinnen sind [Julie Völk](#) (2014), [Nele Brönnner](#) (2015), [Nanna Prieler](#) (2016), [Mirjam Zels](#) (2017), [Iris Anemone Paul](#) (2018), [Lucia Zamolo](#) (2019), [Linda Schwalbe](#) (2020), [Laura D'Archangelo](#) (2021), [Cynthia Häfliger](#) (2022), [Carla Haslbauer](#) (2023), [Katharina Vlcek](#) (2024) und [Hannah Brückner](#) (2025).

Die Serafina ist mit 2.500 Euro dotiert, die die [Mediengruppe Pressedruck](#) seit vielen Jahren stiftet. Zu den Unterstützern des Nachwuchspreises für Illustration zählen der [Sankt Michaelsbund](#), die [Stiftung Illustration](#) am Bilderbuchmuseum Burg Wissem der Stadt Troisdorf, die [Brüder-Grimm-Stadt Hanau](#) und die [Gutenberg Stiftung](#), die zusammen mit weiteren Sponsoren die Veranstaltung und vor allem die Giraffenfigur der [Porzellan Manufaktur Nymphenburg](#) – ein Entwurf der Aschaffener Künstlerin [Luise Terletzki-Scherf](#) – finanzieren. Die Akademie Faber-Castell stellt einen „perfekten“ Bleistift zur Verfügung.

DIE JURY

Die Jurorinnen und Juroren [Birgit Fricke](#) (Frankfurter Buchmesse), [Dr. Stefan Hauck](#) (Vorsitz, *Börsenblatt*), [Jörg Mühle](#) (Labor), [Birgit Müller-Bardorff](#) (*Augsburger Allgemeine*), [Christine Paxmann](#) (*Esels-ohr*) und [Dr. Claudia Maria Pecher](#) (Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur) sichten und begutachten knapp 50 eingereichte Werke aus 31 deutschsprachigen Verlagen.

WIR ÜBER UNS

Die 1976 in Würzburg gegründete [Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur](#) hat ihren Sitz in Volkach am Main. Ihr Hauptanliegen ist die Förderung der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur, insbesondere die Kooperation von Wissenschaft und praktischer Kinder- und Jugendbucharbeit. Neben ganzjährigen Veranstaltungen und Projekten zur Kinder- und Jugendliteraturvermittlung im In- und Ausland zeichnet die Akademie herausragende Persönlichkeiten ihres Faches sowie kinder- und jugendliterarische Werke aus. Sie dokumentiert die Ergebnisse ihrer Arbeit in Publikationen und auf www.akademie-kjl.de.



DIE STIFTERIN



Die **Mediengruppe Pressedruck** ist ein Familienunternehmen mit Sitz in Augsburg und eines der führenden Medienhäuser in Deutschland. Mit den Titeln *Augsburger Allgemeine* inklusive *Allgäuer Zeitung*, die zu den meistzitierten und vier größten Tageszeitungen in Deutschland zählt, *Main-Post* (Würzburg) und *Südkurier* (Konstanz) erreicht die Mediengruppe bei einer täglich gedruckten Auflage von rund 450.000 Exemplaren rund 1,3 Millionen Leser. Die digitalen Nachrichtenportale der Mediengruppe erzielen monatlich rund 50 Millionen Visits und 80 Millionen Seitenaufrufe. Neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Tageszeitungen und ihrer Onlineangebote sowie den Radio- und TV-Aktivitäten steht der Ausbau der mediennahen Dienstleistungen in den Bereichen Internet, Call-Center, Briefzustellung, Corporate Publishing und Direktverteilung im Fokus der Mediengruppe Pressedruck. Mehr: www.mediengruppe-pd.de

DIE KOOPERATIONSPARTNER

Börsenblatt Das **Börsenblatt** ist das reichweitenstärkste Fachmagazin für die deutsche Buchbranche. Mit aktuellen Nachrichten, fundierten Hintergrundberichten und meinungsstarken Kommentaren schafft die unabhängige Redaktion aus Buchmarktexperten ein umfassendes Informationsangebot. Gedruckt, auf boersenblatt.net, mit Podcasts und live vor Ort ist das **Börsenblatt** das relevante Forum für Erfahrungsaustausch, Diskussion und Vernetzung.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

Einmal im Jahr wird die **Frankfurter Buchmesse** zur Welthauptstadt der Ideen. Sie ist der wichtigste internationale Handelsplatz für Inhalte aller Art – von Romanen über Kinderbücher hin zu wissenschaftlichen Datenbanken. Hier treffen sich Expert:innen aus dem weltweiten Publishing mit Partner:innen aus der Technologiebranche und den angrenzenden Kreativindustrien wie Film und Games. Von hier aus nehmen neue Kooperationen und Geschäftsmodelle ihren Lauf. Die Frankfurter Buchmesse findet 2026 vom 7.–11. Oktober statt, Ehrengastland ist Tschechien. Informationen und Programm: www.buchmesse.de



Der **Sankt Michaelsbund** ist das katholische Medienhaus in der Erzdiözese München und Freising und für die Kirche in Bayern. Mit dem Magazin *[inne]halten* und seiner Radio-, Fernseh- und Onlineredaktion erreicht er jede Woche bis zu zwei Millionen Menschen. Als ältester bayerischer Büchereiverband (gegründet 1901) begleitet er über 1.000 kirchliche und kommunale Büchereien in ihrer Bildungsarbeit. Er publiziert Bücher, unterstützt kirchliche Einrichtungen mit individuellen Medien-Dienstleistungen und bietet mit seinem Online-Shop und der Buchhandlung Michaelsbund ausgewählte Bücher und Geschenke an. Mehr: www.michaelsbund.de



Auf Anregung der Illustratorin Rotraut Susanne Berner wurde die **Stiftung Illustration** im Jahr 2005 gegründet, die als nicht-rechtsfähige, unselbstständige Stiftung an das **Troisdorfer Bilderbuchmuseum** angebunden ist. Zu den Aufgaben gehören das Sammeln, Ausstellen und Bewahren von Illustrationen, das Erforschen von Themen der Illustrationskunst wie auch die Durchführung von Workshops, Symposien, Vorträgen und Diskussionsveranstaltungen als Erfahrungsaustausch zwischen Illustrator:innen aller Sparten, Kritiker:innen, Vermittler:innen, Agent:innen und Verlagsleuten. Die Stiftung ist offen für Zustiftungen finanzieller Art oder in Form von Originalen der Illustrationskunst. Mehr: www.bilderbuchmuseum.de



Als Geburtsort von Jacob, Wilhelm und Ludwig Emil Grimm bietet die **Brüder-Grimm-Stadt Hanau** Nachwuchsstilistatorinnen und -illustratoren ein Forum, ihre Werke zu präsentieren und sie auf ihrem weiteren Weg zu begleiten. Anknüpfungspunkte sind etwa das Kulturforum mit Stadtbibliothek – das 2022 den Hessischen Bibliothekspreis gewann –, das Mitmachmuseum GrimmsMärchenReich mit Leseraum im Schloss Philippsruhe, die Kinder- und JugendBuchWochen, der Grimm-Literaturpreis, der Ludwig Emil Grimm-Preis für Karikatur, die Grimm-Bürgerdozentur (mit Akademie und Goethe-Universität Frankfurt am Main) oder der Märchenpfad in der Innenstadt. Mehr: www.hanau.de



**GUTENBERG
STIFTUNG**

Johannes Gutenberg hat mit der Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern im 15. Jahrhundert die Welt grundlegend und dauerhaft verändert. Seine Innovation gilt als die Wiege der modernen Informationsgesellschaft und als Fundament demokratischer Wissensvermittlung. In seiner Geburtsstadt Mainz wird dieses unschätzbare Erbe vor allem durch das Gutenberg-Museum lebendig gehalten. Ein zentraler und unverzichtbarer Akteur an der Seite dieser weltweit renommierten Institution ist die **Gutenberg Stiftung**. Als Brücke zwischen Bürgerschaft, Wirtschaft und Kultur sorgt sie dafür, dass Gutenbergs Pioniergeist in die Zukunft getragen wird und seine Weltgeltung im Bewusstsein der Menschen bleibt. Mehr: www.gutenberg-stiftung.de



Die **Akademie Faber-Castell** in Stein bei Nürnberg gibt Menschen mit kreativer Begabung die Möglichkeit, sich gestalterisch weiterzubilden oder ein staatlich anerkanntes Hochschulstudium zu absolvieren. Sie ist eine private Bildungseinrichtung mit Studienangeboten in den Bereichen Design, Bildende Kunst, Literarisches Schreiben sowie für kreativitätstherapeutische Fächer. Mehr: www.akademie-faber-castell.de